

An
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Glinkastraße 40
10117 Berlin

Einreichung über Vergabeportal

Bewerber/Bewerbergemeinschaft:

Auftraggeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)
Maßnahme: SAP-Projekt- und Beratungsleistungen
Vergabenummer: 26_EU_021

1. Teilnahmeantrag

Unter Bezugnahme auf Ihr oben bezeichnetes Vergabeverfahren bewerben wir uns hiermit und haben die notwendigen Angaben und Unterlagen gemäß dem beiliegenden Eignungsformblatt zusammengestellt.

2. Die Einreichung der Bewerbung inkl. der Unterlagen für das Verfahren erfolgt als:

☐ Einzelbewerber

☐ Bewerbergemeinschaft (als Anlage haben wir zusätzlich die Erklärung „Bewerber-/Bietergemeinschaft“ beigelegt)

3. Bewerbungsinhalt

Unser Teilnahmeantrag (Bewerbung) umfasst alle nachstehenden Bewerbungsgrundlagen:

Bewerbungsgrundlagen	Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Unterlage	Vom Bewerber ggf. ausgefüllt / erforderlichenfalls eigenständig erstellt mit Bewerbung zu überreichen
Eignungsformblatt, ggf. jeweils für Berggemeinschaftsmitglieder und Unterauftragnehmer gesondert einzureichen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder eine Kopie desselben		<input checked="" type="checkbox"/>
Unternehmensdarstellung		<input checked="" type="checkbox"/>
Darstellung des Informationssicherheitsmanagementsystems (z.B. nach ISO/IEC 27001)		<input checked="" type="checkbox"/>
Darstellung der Qualitätssicherungsstandards (z.B. Zertifikat nach ISO 9000 ff.)		<input checked="" type="checkbox"/>
Ggf. Erklärung Bewerber-/Berggemeinschaftserklärung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ggf. Verpflichtungserklärung v. Unterauftragnehmer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verfahrensbedingungen	<input checked="" type="checkbox"/>	

4. Erklärung des Bewerbers

- ☐ Wir stimmen zu, dass sämtliche Eigenerklärungen, die wir bereits mit Einreichung des Teilnahmeantrags abgegeben haben, für das gesamte Vergabeverfahren fortbestehen und für den Fall der Zuschlagserteilung Vertragsbestandteil werden.

5. Erklärung zur Leistungsausführung

- ☐ Wir führen alle Leistungen im eigenen Betrieb aus. Uns ist bekannt, dass wir Leistungen, auf die unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Unterauftragnehmer übertragen dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen können.

ODER

☐ Wir beabsichtigen, folgende Leistungen an Unterauftragnehmer zu übertragen, obwohl unser Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist:

ODER

☐ Wir beabsichtigen, folgende Leistungen an Unterauftragnehmer zu übertragen, weil unser Betrieb auf diese Leistungen nicht eingerichtet ist:

Wir dürfen weitere Teilleistungen nur auf Unterauftragnehmer übertragen, wenn der Auftraggeber im Einzelfall schriftlich zugestimmt hat.

Eine nachträgliche Einschaltung oder ein Wechsel des Unterauftragnehmers bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Zustimmung zum Wechsel eines Unterauftragnehmers wird insbesondere nur wegen mangelnder Fachkunde, Zuverlässigkeit oder Leistungsfähigkeit des Unterauftragnehmers sowie wegen Nichterfüllung der Nachweispflicht versagt.

6. Unternehmen, Name des Erklärenden, Ort, Datum

Ort, Datum	Unternehmen	Name des Erklärenden
------------	-------------	----------------------

(Eine Unterzeichnung des Teilnahmeantrags ist nicht notwendig. Wichtig ist jedoch, dass im Unterzeichnungsfeld der Name des Unternehmens und die Person angegeben werden, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Durch die elektronische Bewerbungseinreichung gelten alle Erklärungen auch ohne Unterschriften als abgegeben.)